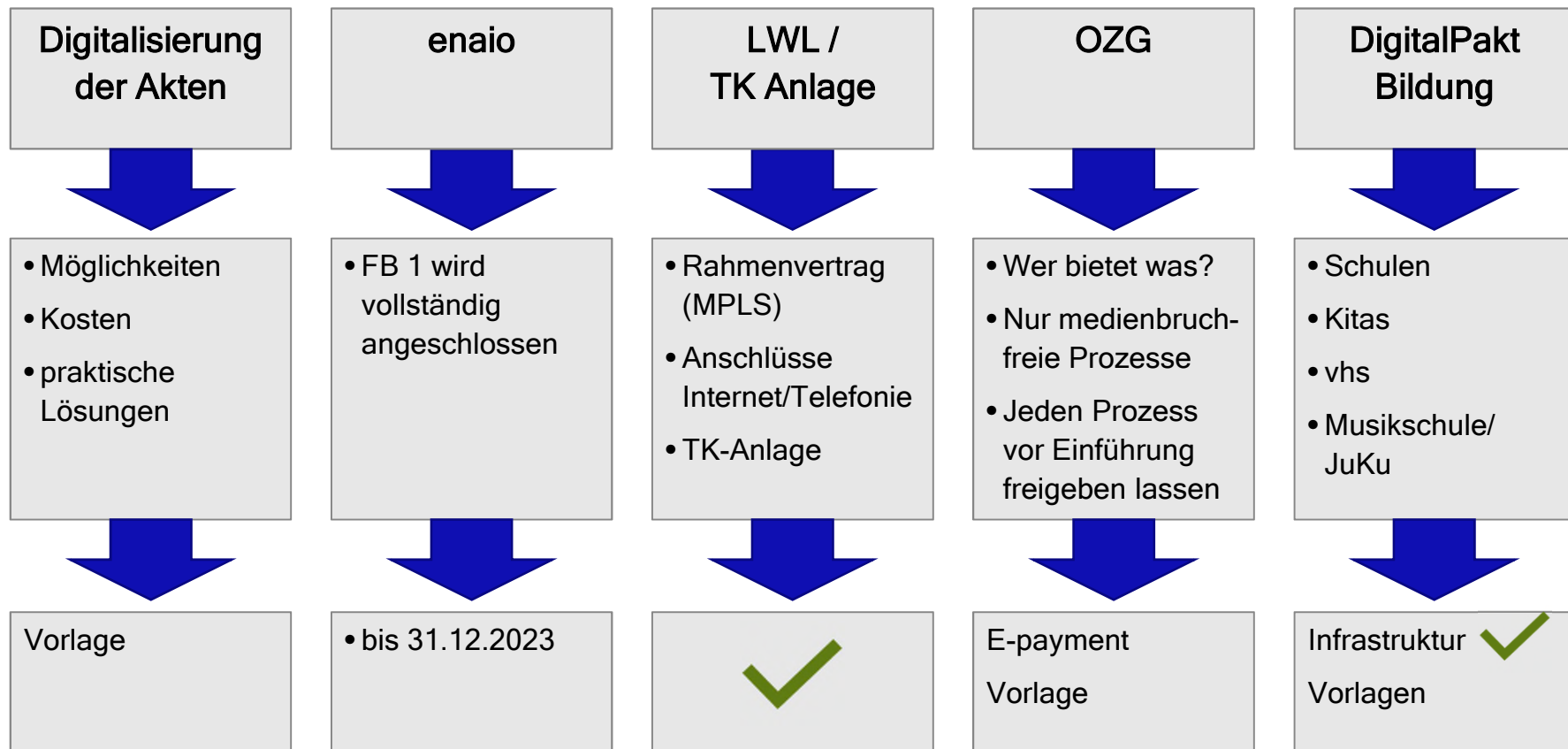




„Verwaltung digital“



„Verwaltung digital“ – Wer macht was?



IT-Strategie ?



Scan von Aktenbeständen



Übersicht über den Aktenbestand (86.785 + X)

Fachdienst	Anzahl einzuscannende Akten (alle Arten)	Anzahl analog aufzubewahrende Akten (Alle Arten)
FD 11	ca. 910 Stück	ca. 200 Stück
RPA	ca. 166 Stück	/
FD 10	ca. 123 Stück	ca. 113 Stück
FD 20	Aktenbestand wird derzeit intern gescannt	ca. 1690 Stück
FD 30	ca. 221 Stück	ca. 278 Stück
FD 32/320	ca. 506 Stück	derzeit ca. 400 Stück
FD 32/325	ca. 266 Stück	ca. 24 Stück
FD 61	ca. 1590 Stück	ca. 2390 Stück
FD 63	ca. 72.775 Stück	/
FD 66	ca. 1022 Stück	ca. 312 Stück
FD 67	ca. 63 Stück	ca. 430 Stück
FD 91	ca. 7440 Stück	ca. 1005 Stück
ABN	Entwässerungsakten wurden bereits gescannt	ca. 205 Stück
FD 50	ca. 1540 Stück	ca. 1050 Stück
FD 52	ca. 163 Stück	/

Eigenleistung (16 i)

sukzessive

Submission
16.12.22

Teilweise extern
ausgelagert

Projekt SSV Region
II. Quartal 2023



Implementierung des DMS
derzeitiger Stand

Anschluss (-plan) Schriftgutverwaltung



	4. QT 2022	1. QT 2023	2. QT 2023	3. QT 2023	4. QT 2023
BGM+ Vorzimmer					
01 Bürgermeisterreferat					
10 Personal					
14 RPA					
Gleichstellungsstelle					
Personalrat					
Fachbereich 1					
10 Zentrale Dienste					
20 Finanzwesen					
30 Recht, Versicherungen, Feuerwehr					
Fachbereich 2					
32 Bürgerservice					
61 Stadtplanung					
63 Bauordnung					
Fachbereich 3					
67 Stadtgrün					
91 Immobilien					
Eigenbetrieb ABN					
Fachbereich 4					
40 Bildung					
50 Soziales					
51 Kinder und Familien					
52 Soziale Arbeit					



LWL/TK-Anlage Sachstand



Umsetzung

Umsetzungsphase	Start	Status
Anpassungen Rufnummerkonzept		in Bearbeitung
Abschluss VA-Vertrag	12.08.22	
Inbetriebnahme 3CX Anlage		
Umsetzungsplan		
Anschlüsse in Betrieb nehmen		
Testbetrieb "ohne" Verwaltung	06.10.22	in Bearbeitung
Pilot FB1	24.10.22	in Bearbeitung
Verwaltung		
Kitas		
Schulen		
Feuerwehr		
Workshops / Schulungen		
Worshops 3CX für die IT	06.10.22	in Bearbeitung
Workshop Verwaltung		
Projektaktualisierungen	Ende Projekt	
Inbetriebnahme		
Außerbetriebnahme der alten Anlage		
Projektabschluss	Ende Projekt	



Telefonanlage

Kurzer Rückblick

- Kick-Off mit dem Dienstleister **Juni 2022**

Weitere Planung

Oktober 2022

- Einrichtung Telefonserver für den Testbetrieb
- Beauftragung Hardware für die Arbeitsplätze Verwaltung

November 2022

- Übernahme/Portierung der alten Telefonanlage der Stadt (Übernahme/Änderung der Einstellungen)
- Noch in Klärung: Prüfung der Telefonanlagen in den Schulen und KiTas

Dezember

- Testbetrieb in der Verwaltung FB 1/FB 4
- Portierung KGS/Gymnasium/Leine Schule 28.12. dannach Zeugnisferien



Telefonanlage

Geplant ist eine zentrale Anlage

- Support durch einen Dienstleister
- Gleiche Stammnummer
- Sicherung der Telefonanlage

Rufnummernkonzept

		Nummern
Gymnasium	05032 84 40	100
KGS	05032 84 40	100
Leine-Schule	05032 84 40	100
HBS	05032 84 40	50
Michael-Ende-Schule	05032 84 40	50
GS Stockhausenstraße	05032 84 40	50
Scharnhorstschule Bordenau	05032 84 40	30
GS Eilvese	05032 84 40	20
GS Hagen	05032 84 40	30
GS Mandelsloh	05032 84 40	30
GS Mariensee	05032 84 40	20
GS Otternhagen	05032 84 40	30
GS Poggenhagen	05032 84 40	30
GS Waldschule Schneeren	05032 84 40	20

Prinzip/Aufteilung

-0 : Sekretariat

-1 : Schulleitung

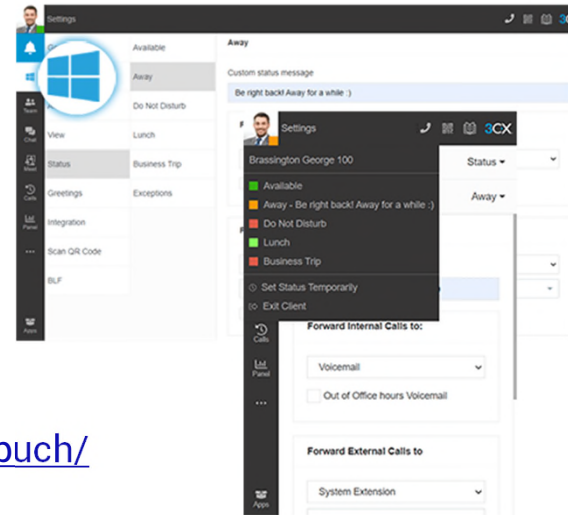
Ab -2: alle weiteren Nummern für (stellv.) Schulleiter/innen, Sekretariat, Lehrerzimmer, Bibliothek usw.



Telefonanlage

Nutzungsmöglichkeiten

- Software (Desktop App)
- Online (URL Link)
- Tischtelefon mit Hörer
- Tischtelefon mit Headset
- Smartphone App
- <https://www.3cx.de/benutzerhandbuch/>



Fax

- Analogwandler im Multifunktionsgerät integriert ca. 50 € pro Gerät

DECT

- Kann in der Anlage integriert werden, empfohlene Telefone laut Dienstleister
 - SNOM M30/25, M65/70, M80/85
- Empfohlene Basisstation laut Dienstleister
 - SNOM M400, M900

Ob **vorhandene Geräte** erhalten werden können, muss vom Dienstleister geprüft werden. Dazu muss ein Testgerät leihweise bei der IT abgegeben werden.



Ausbauplan LWL

Rasannnt

Schulen

Anschluss von ca. 126 Objekte

Ort	Anschlussplan Rasannnt	
Averhoy	Ausbau abgeschlossen	
Basse	Q2 2023	
Bevensen	Q4 2023	
Bordenau	Q1-Q2 2023	
Borstel	Q1 2023	
Büren	Q1 2023	
Dudensen	Ausbau abgeschlossen	
Eilvese	Q1 2023	
Esperke	Q1 2023	
Evensen	Q1 2023	
Hagen	Q1 2023	
Helstorf	Q4 2022	
Laderholz	Q4 2023	
Lutter	Q3 2023	
Mandelsloh	Q3 2023	
Mardorf	Ausbau abgeschlossen	
Mariensee	Ausbau abgeschlossen	
Metel	Ausbau abgeschlossen	
Neustadt	keine Angabe	einzelne Objekte sind bereits angeschlossen
Niedernstöcken	Q1 2023	
Nöpke	Q4 2022	
Otternhagen	Q4 2022	
Poggenhagen	Q4 2022	
Scharrel	Q2 2023	
Schneeren	Q4 2022	
Stöckendrebber	Q3 2023	
Suttorf	Ausbau abgeschlossen	
Vesbeck	Q1-Q2 2023	
Welze	Q3 2023	



Digitalpakt Bildung

06.12.2022



Bauzeitenplan Netzwerkausbau DigitalPakt

Bauzeitenplan Ausbau Netzwerk

Stand: August 2022

Pos.	Gebäude	Beschreibung	Person	Okt 22				Nov 22				Dez 22				Jan 23				Feb 23				März 23			
				40. KW	41. KW	42. KW	43. KW	44. KW	45. KW	46. KW	47. KW	48. KW	49. KW	50. KW	51. KW	52. KW	1. KW	2. KW	3. KW	4. KW	5. KW	6. KW	7. KW	8. KW	9. KW	10. KW	11. KW
1 2	GS Eilvese GS Schneeren	Planung Ausschreibung Vergabe E Ausführung S Ausführung	H. Wittmershaus Buderus Buderus																								
3 4	GS Stockhausenstr. GS Hans-Böckler-Schule	Planung Ausschreibung Vergabe S Ausführung H Ausführung	M. Mally Buderus Buderus																								
5 6	GS Mariensee GS Hagen	Planung Ausschreibung Vergabe M Ausführung H Ausführung	H. Wittmershaus Zech Sicherheitstechnik Zech Sicherheitstechnik																								
7 8	GS Bordenau GS Otternhagen	Planung Ausschreibung Vergabe O Ausführung B Ausführung	H. Wittmershaus Grove Grove																								
9	GS Mandelstoh/ Helstorf	Planung Ausschreibung Vergabe Ausführung	H. Wittmershaus Buderus																								
10	Leine-Schule	Auschr. Planer Vergabe Planer Planung Ausschreibung Vergabe Ausführung	Klages / Neumeister Vogt, elektro ap Buderus																								
11	Michael-Ende-Schule	Auschr. Planer Vergabe Planer Planung Ausschreibung Vergabe Ausführung	Klages / Neumeister Rahn, elektro ap ?																								
12	KGS	Planung Ausführung	Fischer-Kumbruch & Partner Buderus																								



Einführung eines neuen Ticketsystems

Das **Serviceportal** der IT ist aktiv und unter [IT Schulen und KiTas - Serviceprojekt](#) erreichbar.

Der Link wurde mit einer Anleitung per E-Mail verschickt.

Fast alle Schulen haben aktuell einen Zugang.

Änderungswünsche oder Rückmeldungen können gerne an it@neustadt-a-rbge.de geschickt werden, werden ausgewertet und nach Möglichkeit umgesetzt.

Im Serviceportal sind

- der **Service-Katalog**,
- der **Produkt-Katalog**
- und die **Lösungsartikel**

abgebildet.



Level Definition

Innait

Kontaktdaten der städtischen IT.....	3
Kontaktzeiten	3
Ticket-System der städtischen IT.....	3
Registrierung	3
Tickets anlegen.....	3
Konzept / ITIL.....	3
Legende.....	4
1st Level.....	5
Allgemeines 1st Level.....	5
Arbeitsplatz inkl. Netzwerk (W)LAN, Telefon.....	5
Stromanbindung prüfen	5
USB Verbindung prüfen	5
LAN-Verbindung / LAN-Dosen prüfen	5
Telefon/Internet	6
Verbindung prüfen.....	6
IServ.....	6
Unbekannte Rechner in Iserv aufnehmen.....	6
Iserv Benutzerverwaltung	6
IServ (viele weitere Themen).....	7
Multifunktionsgeräte (Drucker, Scanner).....	7
Präsentationsgeräte.....	7
Selbst angeschaffte Geräte.....	8
Schüler- und Lehrerleihgeräte.....	8
PCs/Laptops städtische Arbeitsplätze	8
Geräte allgemein.....	8
Aufgaben Schüler- und Lehrerleihgeräte.....	8

First Level Schulen

Second Level Sachgebiet IT

Third Level extern



Einführung eines neuen Ticketsystems

Der **Service-Katalog** sind die Anfragemöglichkeiten:



Der **Produkt-Katalog** sind die entsprechenden Unterpunkte:

Multifunktions- und Präsentationsgeräte

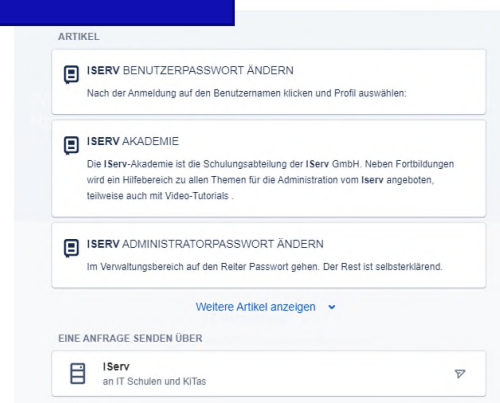
Womit können wir Ihnen weiterhelfen?

[Tafel mit Seitenflügeln](#)
EFS Tafel 248-2012-B WKS

[Schiebetafel \(keine Flügel\)](#)
EFS Tafel 248-2012-B WKS

Einführung MDM
Ausschreibung Rahmenvertrag
Projektgruppe SKS/FinDI/Schulen

Die **Lösungsartikel** erscheinen automatisch,
wenn der Suchbegriff eingegeben wird:

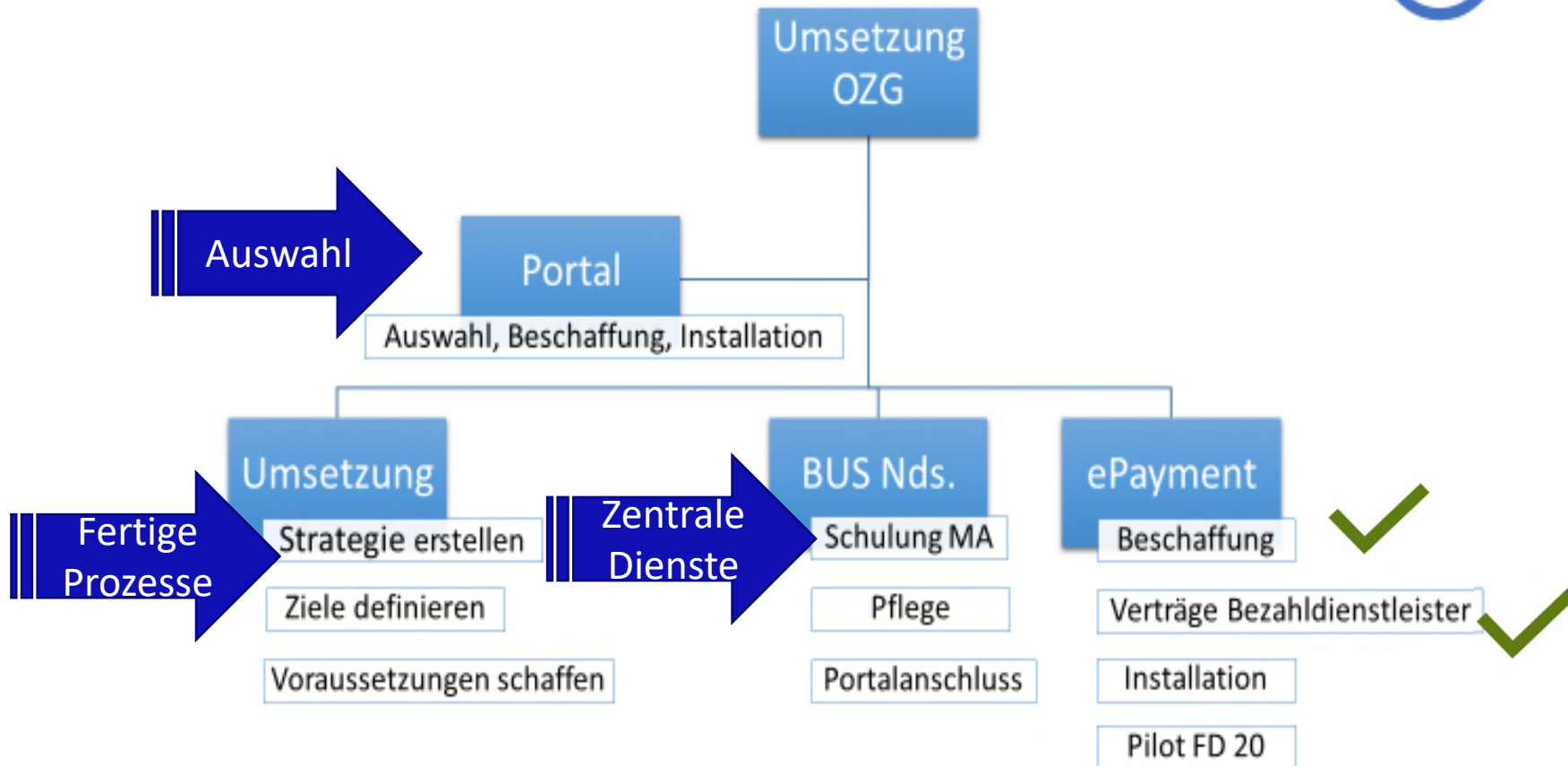




eGovernment



eGovernment





IT Strategie

Phase 1: Standortbestimmung

Wie ist die derzeitige Ausgangslage? Was sind die Stärken und Schwächen der aktuellen Aufstellung? In einem ersten Schritt erfolgt eine umfangreiche Bestandsaufnahme mit einer detaillierten Ist-Erhebung.

Phase 2: Strategiekonzeption

Auf Basis der Bestandsaufnahme erfolgt die Erarbeitung der Strategieinhalte. Wir definieren gemeinsam mit Ihnen Ihre strategischen Ziele und leiten aus diesen Handlungsfelder, Maßnahmen und Prioritäten sowie eine entsprechende Umsetzungsplanung ab. Abhängig von Ihren Zielen können beispielsweise die Formulierung einer effektiven IT-Governance oder die Gestaltung eines geeigneten Rahmens für eine IT-Kooperation im Vordergrund stehen.

Phase 3: Strategieimplementierung

Im Zuge der Strategieimplementierung erstellen wir Maßnahmensteckbriefe und priorisieren die Umsetzungsschritte. Eine Roadmap mit Meilensteinen und die Formulierung eines Change-Konzeptes bereiten die Umsetzung der IT-Strategie planerisch vor.



NEUSTADT
AM RÜBENBERGE

Maic Schillack

Erster Stadtrat
Nienburger Straße 31
31535 Neustadt am Rübenberge

www.neustadt-a-rbge.de